



**Geschäftsführung
Ausschuss Klima, Umwelt und Grün**

Frau Bültge-Oswald

Telefon: (0221) 221-23702

E-Mail: barbara.bueltge-oswald@stadt-koeln.de

Datum: 31.05.2022

**Auszug
aus dem Entwurf der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses
Klima, Umwelt und Grün vom 19.05.2022**

öffentlich

**3.1 Zuschussgewährung Stromsparcheck der Caritas (Fortführung bis
31.03.2023)
1021/2022**

SB Herr Becker kündigt für die SPD-Fraktion Zustimmung zur Vorlage an, man habe nur die Bitte, im Zuge der Auswertung der Energieabrechnungen die Möglichkeit zur Erfolgskontrolle, z. B. zwischen dem Erst- und Zweitbesuch, wahrzunehmen.

Beigeordneter Herr Wolfgramm sagt zu, die Bitte mitzunehmen und im weiteren Verlauf dem Ausschuss darüber zu berichten.

SB Herr Dr. Albach verweist auf seine per E-Mail zu diesem TOP eingereichten mündlichen Anfragen.

„Ich habe mal die Kosten der Caritas nachgerechnet.“

	Wochen- stunden	Woche/Jahr	Stunden/Jahr	Jahreskosten	Kosten/Stunde
Energiesparberater*in	30,0	52,1	1564,29	42.846,15 €	27,39 €
Stromsparchecker*in	30,0	52,1	1564,29	35.162,85 €	22,48 €
Stromsparchecker*in	30,0	52,1	1564,29	35.162,85 €	22,48 €
Stromsparchecker*in	30,0	52,1	1564,29	30.590,00 €	19,56 €
Stromsparchecker*in	30,0	52,1	1564,29	30.590,31 €	19,56 €
Leitung	19,5	52,1	1016,79	42.582,00 €	41,88 €
Verwaltungskraft	19,5	52,1	1016,79	21.581,52 €	21,23 €

Daraus ergibt sich die Frage:

*Warum bietet die Caritas keine Vollzeitstellen (2*19,5 = 39 Stunden/Woche?) an? Was machen die Leitung und die Teilzeitkraft in den anderen 19,5 Stunden der Woche?*

*Warum werden zwei Stromsparchecker*innen besser bezahlt als die Verwaltungskraft, zwei schlechter?“*

Beigeordneter Herr Wolgramm bittet um Entschuldigung, da die Fragen noch nicht zur heutigen Sitzung beantwortet wurden und sagt eine Beantwortung zum Finanzausschuss, spätestens jedoch bis zur Ratssitzung zu.

Beschluss:

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt,

den Caritasverband für die Stadt Köln e. V. zur Fortführung des Stromspar-Checks für private Haushalte über den aktuellen Zeitraum bis 31.03.2022 hinaus bis zum Ende der Förderperiode 31.03.2023 mit einem Zuschuss in Höhe von insgesamt 103.795,46 Euro (Brutto) zu unterstützen.

Die notwendigen Mittel in Höhe von 56.752,85 Euro (Brutto) sind im Haushaltsjahr 2022 im Teilergebnisplan 1401, Umweltordnung, -vorsorge, bei der Teilplanzeile 15, Transferaufwendungen veranschlagt.

Die notwendigen Mittel in Höhe von 47.042,62 Euro (Brutto) für das Haushaltsjahr 2023 werden vom Dezernat Umwelt, Klima und Liegenschaften im Rahmen des Haushaltsaufstellungsprozesses 2023/2024 innerhalb des zur Verfügung gestellten Budgets, ggf. durch Umschichtungen, vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt